



Sommer 2017

# INFORMATIONEN FÜR DEN WASSERSPORT



## Sicherheit auf dem Handy

Sicherheits-App SafeTrx als direkter Link in die SEENOTLEITUNG

SafeTrx heisst die Sicherheits-App der DGzRS, mit der Wassersportler ihren Törn direkt mit der SEENOTLEITUNG BREMEN teilen können. Sollte es zu einem Notfall kommen, greifen die Wachleiter auf diese Daten zu und wissen sofort, wo sich der Havarist befindet.

Dem Wunsch vieler Wassersportler, den eigenen Törn in der SEENOTLEITUNG BREMEN anmelden zu können, kommt SafeTrx entgegen. Wassersportler können an ihrem Handy Ziel und Ankunftszeit eingeben. Wird der geplante Hafen nicht erreicht, geht eine automatische SMS an einen eigenen, privaten Notfallkontakt.

Steht das Ziel noch nicht fest, kann der Nutzer seine Route aufzeichnen lassen – ohne dass der Notfallkontakt zu irgendeinem Zeitpunkt informiert wird.

Über zwei Klicks in der App erfolgt der direkte Telefonanruf in der SEENOTLEITUNG – und gleichzeitig wird die aktuelle Position übertragen. Die App nutzt für die Positionsangabe das GPS des Handys. Besteht keine Mobilfunkabdeckung, wird die Position in der App gespeichert und übertragen, sobald wieder Netzabdeckung besteht.



Über 6.000 Mal wurde SafeTrx innerhalb eines Vierteljahres bereits heruntergeladen. Die Möglichkeit, sich über eine App auf dem Mobiltelefon direkt oder indirekt mit der SEENOTLEITUNG in Verbindung zu setzen und live Informationen über den eigenen Törn zu hinterlassen, überzeugt Seenotretter und Wassersportler gleichermaßen.

Kostenlos gibt es SafeTrx - abgeleitet von „safe tracks“ („sichere Routen“, ausgesprochen „säef träx“) - seit diesem Jahr für Smartphones und iPhones. Die App ist einfach zu handhaben. Nach dem Download im Google Play Store oder im Apple Store ist es sinnvoll, sich etwas Zeit zu nehmen, um persönliche Daten und die Daten des eigenen Fahrzeugs oder Wassersportgeräts zu registrieren. Je mehr die Seenotretter im Notfall wissen, desto hilfreicher ist SafeTrx für die Suche und Rettung.

Geeignet ist die App gerade für kleinere Boote ohne eingebautes Funkgerät, aber auch als Backup auf größeren Schiffen, falls das Funkgerät streikt. Auch Seekajaks oder sogar Surfer und Kiter können von der App profitieren.

Das Einsatzgebiet der Seenotretter ist das Such- und Rettungsgebiet in Nord- und Ostsee, allerdings macht SafeTrx an den Grenzen nicht halt. Erfahren die Seenotretter von einem Notfall außerhalb ihres Einsatzgebietes, werden die SafeTrx-Daten an die zuständigen Stellen weitergegeben.

Mehr zu SafeTrx und seinen Funktionen finden Sie auf der Website [sicher-auf-see.de](http://sicher-auf-see.de). In den App-Stores ist die App unter „SafeTrx“ oder dem Stichwort „Seenotretter“ zu finden.

**Der beste Einsatz ist der, der nicht gefahren werden muss**



Tipps und Tricks für viele Wassersportarten, aber auch für Wattwanderer, haben die Seenotretter auf der Website [sicher-auf-see.de](http://sicher-auf-see.de) zusammengestellt. Von der Checkliste für den Saisonstart über Lerngeschichten unter dem Hashtag #daspassiertmirnicht bis zu Profitipps können Sie sich hier rundum informieren.

**Denn: Wenn Sie in Sicherheit sind, müssen wir gar nicht erst auslaufen!**





freiwillig • unabhängig • spendenfinanziert

Alarmierung im Seenotfall:

UKW-Kanal 16, Rufname BREMEN RESCUE  
Telefon +49 (0) 421 • 53 68 70

Die Seenotretter - DGzRS · Werderstr. 2 · 28199 Bremen · seenotretter.de · E-Mail: info@seenotretter.de · (nicht zur Alarmierung)  
Spendenkonto: Sparkasse Bremen · IBAN DE36 2905 0101 0001 0720 16 · BIC SBREDE22